65. Das Häuslein im Walde.

Es steht im grünen Walde
Ein Häuslein klein und rein,
Gebaut von weichem Moose,
Kann gar nicht schöner sein.

Es steht in dichtem Busche,
Von Blättern überdeckt;
Kein Regen kann ihm schaden,
Wird nie von Schmutz befleckt.

Kein Andrer wird es finden,
Ich weiß es ganz allein;
Ich hört' ein Liedlein singen,
Das klang wie die Schalmei'n.

Dem Liedlein ging ich folgen
Und fand das kleine Haus!
Da flog mit schnellem Flügel
Ein Vögelein heraus.

Das Häuslein ist ein Nestchen,
Gehört dem Vöglein zu;
Da singt es seine Lieder,
Da schläft's in guter Ruh.

Bald hat es seine Kleinen,
Die spielen dann mit mir;
Dann lernen wir das Fliegen,
Und keinem sagen's wir.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202004011225-0